

## Klein, aber oho – der Gipfelsieg für Familien

*Ein Gipfelfoto gemeinsam mit den Großeltern. Ob das bei über 50 Dreitausendern im Pitztal möglich ist? Aber natürlich. Gerade am Hochzeiger kann Jung bis Alt die Welt von oben sehen. Hier muss man nicht mit Klettergurt und Steigeisen ausgerüstet sein, um einen Gipfelsieg zu erlangen. Wer es ganz gemütlich angehen will, braucht sogar nur 15 Minuten.*

Die Skiregion Hochzeiger ist nicht grundlos mehrmals zum besten Familienskigebiet gewählt worden. Auch im Sommer weiß die Region mit ihren Zirbenwäldern und eindrucksvollem Bergpanorama zu überzeugen. Der Gipfelsieg für Familien findet beim Gipfelkreuz des Sechszeigers auf 2.370 Höhenmetern statt. Motivation, Kondition und Jause im Rucksack sind dabei entscheidend, wie Enkelkind und Großeltern und alle dazwischen das Gipfelglück erleben.

Entweder die Familie startet ihre Wanderung direkt von der Talstation oder wählt die Gondel bis zur Mittelstation als erste Aufstieghilfe. Anschließend führt die Wanderung über einen Steig hoch hinauf Richtung Sechszeiger. Wer diesen Aufstieg ebenfalls noch etwas verkürzen möchte, kommt mit der Doppelsesselbahn fast bis zum Ziel. Hier darf man sich den Blick ins Inntal bis zur Hohen Munde in Telfs nicht entgehen lassen.

Anschließend führt der Weg gemütlich mit leichter Steigung vorbei am Speicherteich zum Sechszeiger Gipfelkreuz. Hier genießt man ein fabelhaftes Panorama, das hoffentlich zu einem gelungenen Eintrag ins Gipfelbuch inspiriert. Der Abstieg erfolgt über den gleichen Steig zurück ins Tal.

Suchen kleine und große Abenteuer-Fans noch den gewissen Adrenalinkick, finden sie diesen bei der Abfahrt mit den ZirbenCarts. Auf der Strecke über 3,7 Kilometer hinunter zur Mittelstation werden dabei knapp 1000 Höhenmeter überwunden. Wem das noch zu wenig Fun war, steigt um auf das Bike und rauscht über den ZirbenBike Family Trail ins Tal. Der Trail bietet sowohl Einsteigern als auch geübten Downhillfans jede Menge Abfahrts Spaß.